Stadtvertretung

der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-08-22

Dezernat/ Amt: III / Amt für Jugend,

Schule, Sport und Freizeit

Bearbeiter: Frau Joachim Telefon: 545-2041

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

öffentlich

00068/2004

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss

Betreff

Eilbeschluss gemäß § 35 (2) KV

Übernahme der Baumaßnahmen für die Sportersatzanlagen durch die Landeshauptstadt Schwerin

Erteilung des Auftrages zum Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Lankow

Beschlussvorschlag

- Der Hauptausschuss stimmt der Übernahme der Baumaßnahmen der Ersatzsportanlagen durch die Landeshauptstadt zu. Die Mittel für diese Maßnahmen werden in Höhe von 789.255,- € als überplanmäßige Ausgabe beim Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit eingestellt.
- 2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Lankow in Höhe von 532.800,- € auszulösen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Im Rahmen der anstehenden Entwicklung der ersten Zentralfläche der BUGA 2009 in Schwerin (Gärten des 21. Jahrhunderts) am Standtort Jägerweg/ Albert Richter Kampfbahn (ARK) wird die Verlagerung der jetzigen Nutzung der Sportanlage (ARK) notwendig. Mit dem Beschluss der Stadtvertretung zum Finanzkonzept BUGA 2009 vom 02.12.2002 wurden die finanziellen Grundlagen für die Realisierung der zentralen Ausstellungsflächen und der damit einhergehenden notwendigen Verlagerungen gelegt.

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 11.05.2004 wurde für die Verlagerung der Schulsportnutzung der Beschluss gefasst, den Friesensportplatz vom

Bundeseisenbahnvermögen zu kaufen und für die Belange des Schulsports herzurichten. Der Wegfall der Vereinssportnutzung auf der ARK, insbesondere in der Sportart Fußball soll durch den Bau eines Kunstrasenplatzes in Lankow kompensiert werden.

Durch die BUGA Schwerin 2009 GmbH ist ein Planungsauftrag mit dem Ziel "Bau eines Kunstrasenplatzes in Lankow "ausgelöst worden. Weiterhin wurde durch die BUGA Schwerin 2009 GmbH die Ausschreibung des Baus des Kunstrasenplatzes veranlasst. Im Ergebnis der Ausschreibung soll der zweitbeste Bieter den Zuschlag bekommen.

Aus steuerrechtlichen Gründen vor dem Hintergrund der Gemeinnützigkeit der BUGA

Schwerin 2009 GmbH ist es erforderlich, dass die Baumaßnahmen die im Zusammenhang mit der Verlagerung der Schul- und Vereinssportnutzungen von der Albert Richterkampfbahn stehen durch die Stadt Schwerin realisiert werden.

Im durch das Planungsbüro aufgestellten Bauablaufplan ist die Auftragsvergabe für den 02.08.2004 terminiert damit die Baumaßnahme ca. am 15.11.2004 fertiggestellt werden kann.

Die Eilbedürftigkeit der Auftragsvergabe ist durch die frostfreie Einbringung der Unterkonstruktion des Kunstrasenplatzes bestimmt. Sollte sich die Auftragsvergabe verschieben und eine Fertigstellung des Platzes sich in das erste Halbjahr 2005 hinein verzögern, sind alle anderen Arbeiten die im Zusammenhang stehen mit der BUGA Zentralfläche (Gärten des 21. Jahrhunderts) gefährdet.

Es ist vorgesehen, die Mittel die für den Bau der notwendigen Ersatzsportanlagen benötigt werden als überplanmäßige Ausgabe beim Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit einzustellen.

Im Gegenzug werden die benötigten Mittel aus dem Finanzkonzept der BUGA Schwerin 2009 GmbH herausgenommen und die Zuwendungen der Landeshauptstadt Schwerin an die BUGA GmbH um diese Summe gekürzt.

2. Notwendigkeit

entfällt

3. Alternativen

entfällt

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

entfällt

5. Finanzielle Auswirkungen

Mehrausgaben in Höhe von 789.255,- €

Über- bzw. außerplanmäßige planmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle:

562096524 Bau von Ersatzsportanlagen AO 66 in Höhe von 789.255,- €

<u>Deckungsvorschlag</u>

Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle:

562036124 Zuweisung vom Land für Kunstrasen Lankow AO 49 189.255,- €

Minderausgaben in der HH Stelle

8440098500 Zuwendungen an BUGA Schwerin 2009 GmbH 600.000,- €

| Anlagen: entfällt | | |
|--|---|--|
| | | |
| gez. Heidrun Bluhm Beigeordnete | gez. Wolfgang Schmülling Beigeordneter | gez. Hermann Junghans Beigeordneter |
| gez. Norbert Claussen Oberbürgermeister | | |